Marktvorschau

5. Mai bis 4. Juni

Zuchtrinder	
8.5.	Traboch, 9.30 Uhr
Nutzrinder/Kälber	
9.5.	Greinbach, 11 Uhr
16.5.	Traboch, 11 Uhr
23.5.	Greinbach, 11 Uhr
30.5.	Traboch, 11 Uhr

Marktttelefon

Schweine: 0316-826165

Notierung Ferkel und Mastschweine
Erzeugerpreise Schlachtschweine

Rinder: 0316-830373

Notierungspreisband EZG Rind
Erzeugerpreise Lebend-/Schlachtrinder

Verbraucherpreisindex

2010 = 100, Q: Statistik Austria, Mrz.17 vorl.

Monat	2016	2017	16/17 in%
Jänner	110,5	112,7	+2,0
Februar	110,6	113,0	+2,2
März	111,5	113,7	+2,0
April	111,5		
Mai	111,8		
Juni	111,9		
Juli	111,5		
August	111,3		
September	112,0		
Oktober	112,4		
November	112,5		
Dezember	113,0		
Jahres-Ø	**111,7**		

Energiepreise

	Kurs 2.5.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-$ je bbl	52,06	+0,08
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,029	– 0,01
Diesel ICE London,US-$ Kontrakt, Mai	455,00	–11,50

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 18 vom 4. Mai 2017, Jg. 49 **E-Mail:markt@lk-stmk.at**

Rindfleischpreise über Vorjahresniveau

Nach einem guten Start ins Jahr 2017 haben sich die Preise für Schlachtstiere in den letzten Wochen nach unten bewegt. Mit einem Österreich weiten Auszahlungspreis der Schlachthöfe (E-P) für Jungstiere von 3,77 Euro pro Kilo Schlachtgewicht liegt der aktuelle Preis etwa vier Prozent über dem Vorjahrespreis, aber immer noch etwa vier Prozent unter den Preisen des Jahres 2015. Das Angebot an Schlachtstieren ist momentan leicht rückläufig. Das stärkt die Hoffnung, dass die Stierpreise im Sommer doch nicht zu stark absinken.

Auch die Preise für Schlachtkühe liegen mit plus elf Prozent deutlich über dem Vorjahresniveau. Das ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr das Angebot an Schlachtkühen sehr hoch war. Absolut gut haben sich die Preise für Schlachtkälber entwickelt. Hier lagen die Auszahlungspreise zu Jahresbeginn deutlich über sechs Euro und sie haben sich recht stabil gehalten. Wichtig bei Schlachtkälbern sind ein optimaler Ausmastgrad und eine hellrote bis rosa Fleischfarbe.

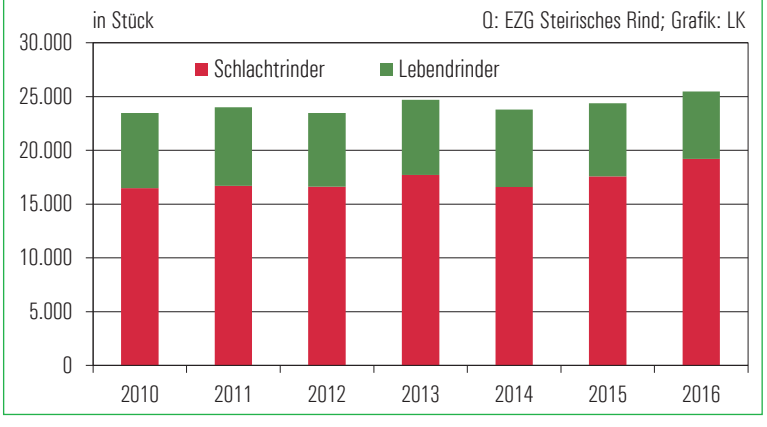
„Die EZG Steirisches Rind vermarktete erstmals 25.000 Rinder."

Rudolf Grabner, Rinderexperte, LK Steiermark

20 Jahre nach der Gründung der Erzeugergemeinschaft Steirisches Rind (EZG) konnte die magische Marke von 25.000 vermarkteten Rindern überschritten werden. Zuwächse gab es im Vorjahr bei den Schlachtrindern, wo im Jahr 2016 die Zahl von 19.600 Tieren vermarktet werden konnte. Der Zuwachs wurde durch Steigerungen bei den Qualitätsochsen und Qualitätskalbinnen generiert. Hier beobachtet die EZG eine leichte Verschiebung vom Stier hin zu Ochsen und Kalbinnen. Dabei sind vor allem zwei Erfolgskriterien wesentlich: die Herkunftskontrolle über das AMA-Gütesiegel und die optimale Qualität bei der Schlachtung. Qualitätskalbinnen haben bei der EZG einen gesicherten Mindestpreis von vier Euro netto.

Seit dem Vorjahr bietet die EZG Steirisches Rind das Q-Plus Programm an. Dabei werden die Programmkosten mit 80 Prozent unterstützt, das Land sichert eine Agrarischew De-Minimis-Prämie in der Höhe von 500 Euro pro Betrieb und die EZG als Abwicklungsstelle zahlt einen Qualitätsbonus pro geliefertes Schlachtrind aus. Die Förderung richtet sich nach der Tieranzahl und beträgt maximal 3.000 Euro für einen Betrieb.

Vermarktete Tiere EZG Steirisches Rind



SCHWEINEMARKT: Notierungen für Schlachtschweine steigen weiter

Erzeugerpreise Stmk

20. bis 26. April
inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,84	– 0,01
E	1,72	±0,00
U	1,49	+0,01
Ø S-P	**1,79**	**– 0,01**
Zuchten	1,36	±0,00

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK	Wo.16	Vorw.
EU	170,53	+0,51
Österreich	175,80	– 0,60
Deutschland	177,58	– 0,06
Niederlande	158,69	– 0,05
Dänemark	155,42	– 0,02

Notierungen Styriabrid

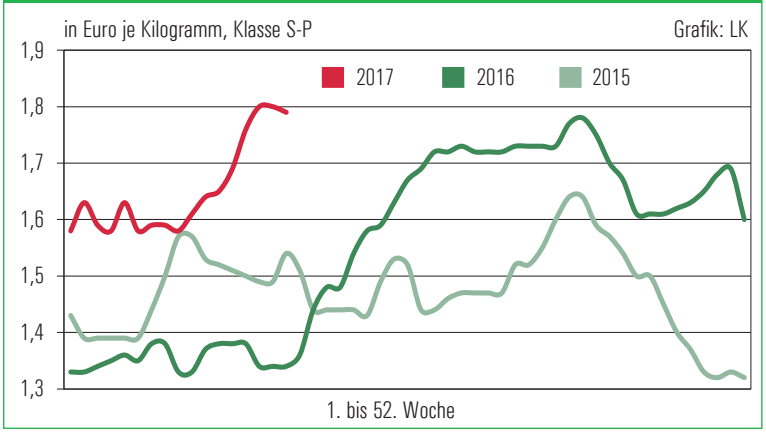
Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 27.4.–3.5.	1,62	+0,03
Zuchtsauen, 27.4.–3.5.	1,34	±0,00
ST- und Systemferkel, 1.–7.5.	2,90	±0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Schweine EEX Leipzig, Mai, 2.5.	1,723	–0,003
Dt.Internet-Schweinebörse, 28.4.	1,83	+0,01
Dt. VEZG Schweinepr., 27.4.–3.5.	1,76	+0,03
Dt. VEZG Ferkelpr., Stk., 2.–8.5.	69,50	+0,60

Landwirtschaftskammer Steiermark
Marktbericht erstellt durch Referat Wirtschaftspolitik und Markt
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1329, Fax 0316/8050-1515.
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at.

Schlachtschweine



Trotz kurzer Schlachtwoche und miesem Wetter ist der Schlachtschweinemarkt gut geräumt. Die Notierungen klettern infolge der Angebotsknappheit weiter.

Börsenpreise Getreide

Notierungen der Börse für lw. Produkte in Wien, ab Raum Wien, Großhandelsabgabepreise, je t, 26. Apr.

Mahlweizen	146 – 150
Futtergerste	126 – 133
Futterhafer	138 – 140
Futtermais	144
Sojaschrot, 46%	430 – 440
Sojaschrot, 44%, GVO	340 – 350
Sojaschrot, 49%, GVO	365 – 375
00Rapsschrot, 35%	240 – 250
Sonnenbl.schrot, 37%	195 – 205

Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t

Q: agrarzeitung.de	Kurs 28.4.	Vorw.
KAS	203,00	– 4,00
Harnstoff granuliert	269,00	– 6,00
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	152,00	±0,00
Diammonphosphat	397,00	+5,00
40er Kornkali	237,00	±0,00

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof inkl. Ust.

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	5,50 – 7,00
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	9,00 – 11,00
Kernöl g.g.A. 1 Liter	17,00 – 20,00
Unverbindl. Preise inkl. Ust., Vertragsware fr. Rampe	
Kürbiskerne g.g.A.	3,80 – 4,00
Kürbiskerne Bio g.g.A.	5,80 – 6,00
Kürbiskerne, freier Markt	ab 2,80

Steirisches Gemüse

Erhobene Gemüsepreise je kg für die Woche vom 1. bis 7. Mai

	Erzeugerpreis frei Rampe Großhandel	Erzeugerpreis Großmarkt Graz
Gr.Krauth., Stk.	0,32-0,36	0,90
Vogerlsalat	3,88-4,10	8,00
Rispenparadeiser	1,13-1,17	3,00
Snackgurken, Stk.	0,09-0,11	
Steir. Käferbohne	4,70-5,16	
Kren, foliert	1,45-1,53	
Babyspinat	3,88-4,10	
Spargel		6,00-7,00

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,55 – 2,80
Qualitätsklasse II	2,35 – 2,50
Qualitätsklasse III	2,15 – 2,30
Altschafe und Widder	0,50 – 0,80

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, ohne Innereien, je kg ohne Zuschläge

Klasse E2	6,10	Klasse E3	5,70
Klasse U2	5,70	Klasse U3	5,30
Klasse R2	5,30	Klasse R3	4,90
Klasse O2	4,90	Klasse O3	4,50
ZS AMA Gütesiegel und Bio			0,50
ZS Bio Ernteverband			0,70
Schafmilch-Erzeugerpreis, März			0,94

Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen zugestellt	18 – 24
Heu Großballen zugestellt	15 – 22
Stroh Kleinballen zugestellt	16 – 24
Stroh Großb. geschnitten, zug.	10 – 12
Stroh Großb. gemahlen zugest.	12 – 17
Stroh Rundballen je Stk., ab Feld	20 – 24
Reg. Zustellk. je 100 kg	3 – 5

Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust. (Preiserhebungen bei steir. Maschinenringen)

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	29 – 34
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	25 – 30
Reg. Zustellk. bis 30 km	7 – 15
Press- u. Wickelkosten	13,5 – 17,5

Zentralviehmarkt Edelschrott

vom 26. April 2017

Kategorie	verk.	Ø-Gew.	Ø-Preis
Stierkälber	6	157,2	3,39
Kuhkälber	4	126,8	3,41
Kühe nicht trächtig	19	739,2	1,44
Kalbinnen über 12 M. nicht trächtig	2	688,5	1,89

Nutzrindermarkt Traboch: Gute Preise trotz flacherer Nachfrage

vom 2. Mai	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 120 kg	97,98	4,66	92,83	2,13	99,33	4,90
Stierkälber 121-200 kg	153,88	4,09	–	–	150,14	4,37
Stierkälber 201-250 kg	218,67	3,17	–	–	209,67	3,58
Stierkälber über 250 kg	253,67	2,78	–	–	279,33	2,81
Summe Stierkälber	**122,75**	**4,24**	**92,83**	**2,13**	**148,40**	**4,05**
Kuhkälber bis 120 kg	85,17	2,84	–	–	96,94	3,20
Kuhkälber 121-200 kg	154,50	3,19	–	–	153,25	3,56
Kuhkälber 201-250 kg	203,50	2,65	–	–	225,00	2,62
Kuhkälber über 250 kg	–	–	–	–	263,00	2,50
Summe Kuhkälber	**122,70**	**2,86**	**-**	**-**	**125,09**	**3,12**
Einsteller bis 12 M.	388,20	2,06	–	–	378,39	2,54
Ochsen über 12 M.	779,00	1,82	773,00	1,72	–	–
Kühe nicht trächtig	719,25	1,39	647,33	0,97	–	–
Kalbinnen trächtig	651,00	1,83	–	–	–	–
Kalbinnen bis 12 M.	414,50	2,42	–	–	310,42	2,29
Kalbinnen über 12 M.	581,38	1,83	573,00	1,66	576,00	2,22

Milchkennzahlen international

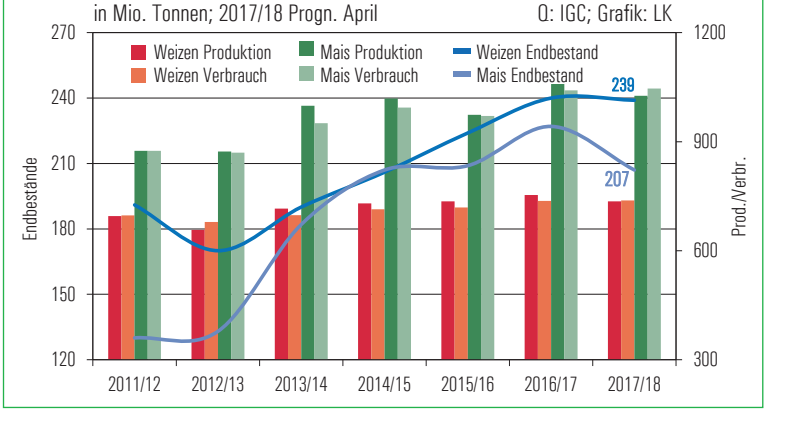
Q: EK, IFE, LTO	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 23.4.	33,8	33,8
Spotmilch NL, 23.4.	31,0	31,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, März	30,1	32,6
Internationaler GDT-Auktionspreis-Index, 2.5., %-Veränderung	+3,6%	+3,1%

Erzeugerpreise Lebendrinder

24. bis 30.4., inkl. Vermarktungsgebühren

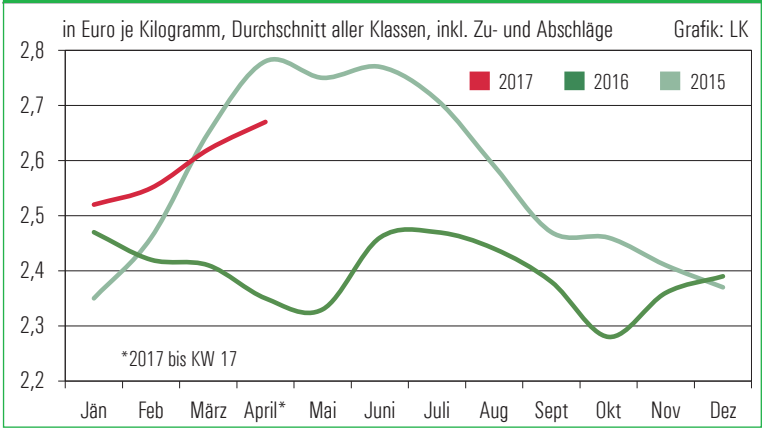
Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	731,5	1,39	+0,03
Kalbinnen	427,4	2,07	±0,00
Einsteller	372,5	2,54	– 0,04
Stierkälber	125,6	4,55	+0,03
Kuhkälber	116,8	3,76	+0,15
Kälber ges.	124,2	4,43	+0,06

Welt-Versorgungsbilanz für Weizen und Mais



SCHLACHTRINDERMARKT: Weiterer Anstieg der Schlachtkuhnotierung

Schlachtkühe



Die Notierungen für Schlachtkühe werden diese Woche um drei Cent angehoben, Stierfleisch verliert zu Gunsten des Bio-Ochsenzuschlags, der die Ein-Euro-Marke erreicht.

Notierung EZG Rind

1. bis 6.5., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,43/3,47
Ochsen (300/440)	3,43/3,47
Kühe (300/420)	2,51/2,68
Kalbin (250/370)	3,08
Programmkalbin (245/323)	3,43
Schlachtkälber (80/110)	5,40

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,30
Styriabeef, Proj.,R2, ab 190 bzw. 200	4,80
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

Notierungsband Rinderringe

1. bis 6.5., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,43 – 3,67
Kühe	2,47 – 2,97
Kalbin/Qualitätskalbin	3,08 – 3,50
Ochsen	3,29 – 3,51
Kälber	5,40 – 5,70

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, **April** aufl. bis KW 17

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,85	–	3,87
U	3,77	2,90	3,65
R	3,67	2,82	3,56
O	3,32	2,55	2,80
Summe E-P	**3,74**	**2,67**	**3,57**
Tendenz	– 0,06	+0,05	+0,05